

SüdniedersachsenStiftung
Maschmühlenweg 105
37081 Göttingen
www.suedniedersachsenstiftung.de

Ansprechpartner:
Tomas Zekas
Tel.: 0551/270713-36
Fax: 0551/270713-30
tomas.zekas@suedniedersachsenstiftung.de

1. September 2023

Pressemitteilung: Startschuss für Modellschulen zum Thema Schulabsentismus – Landkreise Göttingen und Northeim, Stadt Göttingen und RLSB Braunschweig unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Südniedersachsen. Im vergangenen Jahr wurden 417 Schulpflichtverletzungen beim Ordnungsamt der Stadt Göttingen angezeigt – Tendenz steigend. Diese Zahl präsentierte Jürgen Dürr, Projektleitung JUGEND STÄRKEN bei der Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR), bei der Veranstaltung „Umgang mit Schulabsentismus praktisch gestalten“ der Bildungsregion Südniedersachsen. Dabei tauschten sich am 30. August 2023 mehr als 80 Vertreter:innen aus dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Braunschweig, Politik, Schule, kommunale Jugendhilfe, Beratungsstellen sowie Gesellschaft aus.

„Schulabsentismus ist ein Kernthema der Bildungsregion Südniedersachsen und bedarf einer abgestimmten und stetigen Zusammenarbeit zwischen den relevanten Akteuren“, machte Carola Müller, Vorstandsmitglied bei der SüdniedersachsenStiftung, deutlich. Auch Torsten Glaser, Behördenleiter des RLSB Braunschweig, betonte: „Die Bildungsakteure müssen kompetenzorientiert und gut vernetzt gemeinsam an den Herausforderungen arbeiten“. Laut Torsten Glaser müsse Schulabsentismus frühzeitig erkannt und eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten in Schule sowie der Kinder- und Jugendhilfe forciert werden.

Das Netzwerk Schulabsentismus hat daher mit dem RLSB Braunschweig, den Städten und Gemeinden in den Landkreisen Göttingen und Northeim sowie der Stadt Göttingen eine Kooperationsvereinbarung im Handlungsfeld Schulabsentismus erarbeitet. Die Kooperationsvereinbarung unterzeichneten Torsten Glaser, Maria Schmidt (Dezernentin der Stadt Göttingen), Conrad Finger (Dezernent des Landkreises Göttingen) und Jan-Christopher Linck (Dezernent des Landkreises Northeim). Im Rahmen der Initi-

SüdniedersachsenStiftung
Maschmühlenweg 105
37081 Göttingen
Telefon: 0551/270713-36
Fax: 0551/270713-50
info@suedniedersachsenstiftung.de
www.suedniedersachsenstiftung.de

Vorstand
Dr. Jochen Kuhl (Vors.)
Uwe Bangert
Prof. Dr. Kilian Bizer
Carola Müller
Lars Obermann
Markus Teichert

Stiftungsrat
Marcel Riethig (Vors.)
Ulrich Herfurth (stellv.Vors.)
Karsten Ley (stellv.Vors.)
Prof. Dr. Frank Albe
Prof. Dr. med. Wolfgang Brück
Petra Broistedt
Nikolaus Daume
Ines Dietze
Georg Foltmann
Christian Frölich
Torsten Glaser
Claudia Görs
Christian Grascha
Dr. Werner Henning
Jürgen Hollstein
Dr. Marc Hudy
Heiko Keilholz
Petra Kirchhoff
Astrid Klinkert-Kittel
Carl Otto Künnecke
Prof. Dr. Jörg Lahner
Nadia Mohseni
Dr. Alexander Saipa
Prof. Dr. Heike Schenk-Mathes
Michael Schünemann
Dr. Detlev Seidel
Prof. Dr. Metin Tolan
Dr. Ulrike Witt
Birgitt Witter-Wirsam

Bankverbindung
Sparkasse Göttingen
IBAN: DE78 260500010000128074
BIC: NOLADE21GOE

Steuernummer
20/205/04264

USt-IdNr.
DE 255473920

ative wird eine sechsteilige Fortbildungsreihe für Beauftragte für Schulabsentismus angeboten, die gemeinsam mit den Schulen und der Jugendhilfe konzipiert wurde. Sie umfasst verschiedene Themenfelder – von Ursachen über rechtliche Fragen bis hin zu Prävention und Intervention. Laut Kati Spangenberg-Wegner, Teamleitung Fachbereich Jugend/Jugendberufshilfe beim Landkreis Göttingen, sei das Ziel die Anzahl von Schüler:innen, die dem Unterricht fernbleiben, sowie den Umfang von Fehltagen zu reduzieren. Dadurch könnten die Chancen auf einen guten Schulabschluss erhöht werden.

„Schulen aus Südniedersachsen können sich durch die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung als Modellschule für Schulabsentismus zur Verfügung stellen“, so Dr. Lilit Sargsyan, Bildungskordinatorin bei der SüdniedersachsenStiftung. Hierfür müssten die Schulen den Leitfaden im Umgang mit Schulabsentismus verankern und zwei Beauftragte für Schulabsentismus zur Verfügung stellen, die wiederum an der entsprechenden Fortbildung teilnehmen. Die Beauftragten fungieren im Verbund mit den externen Partnern zudem als multiprofessionelles Team im Umgang mit Schulabsentismus. Außerdem ist eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe vorgesehen. „Ohne Zusammenarbeit geht es nicht – ein regelmäßiger Austausch und verbindliche Ansprechpartner:innen, vor allem bei der Reintegration, sind wesentliche Erfolgsfaktoren.“, so Dr. Sargsyan abschließend.

Bereits am kommenden Mittwoch, 6. September 2023, kommt das Thema Schulabsentismus erneut auf den Tisch: Die Bildungsregion Südniedersachsen der SüdniedersachsenStiftung lädt gemeinsam mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Göttingen interessierte Hausärzt:innen, Kinder- und Jugendärzt:innen, Kinder- und Jugendpsychiater:innen, Beratungsstellen zur Veranstaltung „Schulabsentismus – Versorgung in Südniedersachsen“ ein.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.687

Hinweis zur Teilnahme als Modellschule

Interessensbekundungen zur Teilnahme als Modellschule im Rahmen der Kooperationsvereinbarung für eine kontinuierliche Zusammenarbeit im Handlungsfeld Schulabsentismus können bei Bildungskordinatorin Dr. Lilit Sargsyan (Tel. 0551/270713-54 | Mail: sargsyan@bildungsregion-suedniedersachsen.de) eingereicht werden.